

Dr.med.  
**Inga Grimm**  
Fachärztin für  
Allgemeinmedizin/  
Palliativmedizin

Dr. med.  
**Petra Jessen**  
Fachärztin für  
Innere Medizin/  
Gastroenterologie/  
Proktologie



Erdbeerfeld 8  
24161 Altenholz  
☎ 0431-329630  
☎ 0431-328038

Feldstr. 123  
24105 Kiel  
☎ 0431-82442  
☎ 0431-83406

## **Anamnesebogen/Gastroskopie**

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

### **Grund der Magenspiegelung:**

	<u><b>Ja</b></u>	<u><b>Nein</b></u>
Erstuntersuchung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kontrolle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sodbrennen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schluckbeschwerden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gefühl „Klos im Hals“	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Magenschmerzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durchfälle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verstärkt Blähungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anämie (Blutarmut) unklarer Ursache	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zustand nach Operation am Magen/Speiseröhre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zustand nach Magen-/Speiseröhrenkrebs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Druckgefühl im Oberbauch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### **Wenn ja:**

vorwiegend nach dem Essen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
unabhängig von dem Essen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wurden Sie wegen eines Magengeschwür/  
Zwölffingerdarmgeschwür behandelt

Wurden bei Ihnen Bakterien im Magen(Helicobacter)

Nachgewiesen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Behandelt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Wer soll im Notfall benachrichtigt werden:** \_\_\_\_\_ Tel.:

Nennen Sie bitte Ihren **Hausarzt (Name und Anschrift)**, dieser bekommt einen Befund von uns zugeschickt! :

\_\_\_\_\_

Dr.med.  
**Inga Grimm**  
Fachärztin für  
Allgemeinmedizin/  
Palliativmedizin

Dr. med.  
**Petra Jessen**  
Fachärztin für  
Innere Medizin/  
Gastroenterologie/  
Proktologie



Erdbeerfeld 8  
24161 Altenholz  
☎ 0431-329630  
☎ 0431-328038

Feldstr. 123  
24105 Kiel  
☎ 0431-82442  
☎ 0431-83406

Name, Vorname:

Geb.-Datum:

**Leiden Sie an einer übertragbaren Krankheit?** **Ja** **Nein**

Hepatitis B	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hepatitis C	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
HIV (AIDS)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Sind bei Ihnen Allergien bekannt?** **Ja** **Nein**

Soja-Eiweiß Allergie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Latexallergie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Allergien: _____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Nehmen Sie Medikamente ein?** **Ja** **Nein**

Marcumar/Xarelto/Eliquis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aspirin (ASS)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Säureblocker (Magenschutz)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn Ja welche: _____		
Schmerzmittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn Ja welche: _____		

**Sonstiges:** **Ja** **Nein**

Besitzen Sie eine Zahnprothese	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Besitzen Sie ein Zungenpiercing	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wenn ja, müssen Sie diese für die Untersuchung entfernen.

Ihr aktuelles Gewicht: \_\_\_\_\_

Datum: Altenholz, \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Unterschrift Arzt: \_\_\_\_\_

**Dr.med.  
Inga Grimm**  
Fachärztin für  
Allgemeinmedizin/  
Palliativmedizin

**Dr. med.  
Petra Jessen**  
Fachärztin für  
Innere Medizin/  
Gastroenterologie/  
Proktologie



Erdbeerfeld 8  
24161 Altenholz  
☎ 0431-329630  
☎ 0431-328038

Feldstr. 123  
24105 Kiel  
☎ 0431-82442  
☎ 0431-83406

## Sedo-Analgesie

Name:  
Vorname:  
Geburtsdatum:

Sehr geehrter Herr/geehrte Frau,

die bei Ihnen geplante Untersuchung: Gastroskopie/ Coloskopie erfolgt auf Wunsch in sog. Sedo-Analgesie, d. h. Sie erhalten eine intravenöse (in die Vene) Injektion zur Entspannung und Schmerzverminderung.

Nach Abgabe des Medikamentes sind Sie eingeschränkt arbeits- und verkehrsfähig, Konzentration und Reaktionsvermögen sind herabgesetzt, auch wenn Sie es nicht empfinden.

Sie sollten daher nicht mit dem eigenen PKW, Motorrad, Fahrrad, etc. zur Untersuchung kommen, sondern sich bringen lassen.

Nach der Untersuchung werden Sie bis zum Aufwachen und Abklingen der Medikamentenentwicklung in einem Ruheraum überwacht.

**Danach müssen Sie sich von einer Begleitperson in der Praxis abholen lassen.** Ggf. könnten Sie auch mit dem Taxi nach Hause fahren. Wegen der reduzierten Reaktionsfähigkeit dürfen Sie öffentliche Verkehrsmittel nicht benutzen.

Ich bestätigte mit einer Unterschrift diese Vorgehensweise.

**Dieses Dokument wurde dem Patienten nach dem Gespräch im Original ausgehändigt!!**

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Arzt: \_\_\_\_\_

**Dr.med.  
Inga Grimm**  
Fachärztin für  
Allgemeinmedizin/  
Palliativmedizin

**Dr. med.  
Petra Jessen**  
Fachärztin für  
Innere Medizin/  
Gastroenterologie/  
Proktologie



Erdbeerfeld 8  
24161 Altenholz  
☎ 0431-329630  
☎ 0431-328038

Feldstr. 123  
24105 Kiel  
☎ 0431-82442  
☎ 0431-83406

## **Einverständniserklärung zur Erhebung/Übermittlung von Patientendaten**

### **Befundanforderung**

Ich, \_\_\_\_\_, geb. \_\_\_\_\_ wohnhaft in \_\_\_\_\_

erkläre mich damit einverstanden, dass

- mein behandelnder Arzt, in der Praxis Dr.Jessen/ Grimm, mich betreffende Behandlungsdaten und Befunde bei  $\{ua1\}$ ,  $\{ua2\}$ ,  $\{ua3\}$ ,  $\{ua4\}$ ,  $\{ua5\}$  zum Zwecke der Dokumentation und weiteren Behandlung anfordern darf.
- Befundanforderungen und Befundübermittlungen dürfen elektronisch über die sichere Verbindung KV-Safenet ausgeführt werden !

Hiermit erkläre ich mit der o.g. Befundanforderung einverstanden.

Es ist mir bekannt, dass ich diese Erklärung jederzeit ganz oder teilweise für die Zukunft widerrufen kann.

---

Altenholz,  $\{dat\}$

---

Unterschrift des Patienten bzw.  
gesetzl. Vertreters

**Dr.med.  
Inga Grimm**  
Fachärztin für  
Allgemeinmedizin/  
Palliativmedizin

**Dr. med.  
Petra Jessen**  
Fachärztin für  
Innere Medizin/  
Gastroenterologie/  
Proktologie



Erdbeerfeld 8  
24161 Altenholz  
☎ 0431-329630  
☎ 0431-328038

Feldstr. 123  
24105 Kiel  
☎ 0431-82442  
☎ 0431-83406

- **Die Magenspiegelung** (Gastroskopie) ist die genaue Untersuchung von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm. Sie wird mit einem flexiblen Instrument durchgeführt und erlaubt die direkte, natürliche Betrachtung.
- **Gründe für die Untersuchung:** z.B. Engegefühl im Hals, Schluckstörungen, Sodbrennen, Schmerzen hinter dem Brustbein, längere Zeit bestehende "Bauch-" und/oder Magenschmerzen, Übelkeit, Erbrechen von Blut oder "Kaffeesatz", chronische Durchfallerkrankungen, Gewichtsabnahme, Tumorsuche, Vor- und Nachsorgeuntersuchungen.
- **Voruntersuchung und Vorbereitung:** Voruntersuchungen oder eine spezielle Vorbereitung sind nicht notwendig. Die Untersuchung wird in der Regel vormittags erfolgen. Nehmen Sie am Abend vorher nur eine leichte Mahlzeit ein und bleiben Sie dann nüchtern.
- **Durchführung:** Vor der Untersuchung wird der Rachen mit einem Spray betäubt, sofern nicht eine Allergie gegen Betäubungsmittel besteht. Lose Zahnprothesen müssen entfernt werden. Ein Plastikbeißring zwischen den Zähnen verhindert die Beschädigung des empfindlichen Instrumentes. Bei Bedarf können Sie eine Beruhigungsspritze erhalten. Die Untersuchung dauert in der Regel nur wenige Minuten. Dabei können Gewebeproben zur feingeweblichen oder bakteriellen Untersuchung entnommen werden. 2 Stunden später können Sie wieder essen und trinken.
- **Sonderfall:** Bei schon bekannten Vorbefunden, z.B. Magenpolypen, können bei dieser Untersuchung auch endoskopische Eingriffe (Polypabtragungen) durchgeführt werden. In diesem Fall ist vorher eine Blutuntersuchung zur Bestimmung von Blutbild und Gerinnungswerten notwendig.
- **Juristische Aufklärung und Einverständnis:** Die Magenspiegelung ist heute eine Standardmethode und wird tausendfach angewandt. Bei Untersuchungen dieser Art treten sehr selten Komplikationen auf. Ernste Komplikationen werden mit einer Häufigkeit von weniger als 1:10.000 bis 20.000 angegeben. Sie treten insbesondere bei Injektion eines Beruhigungsmittels auf, da diese Medikamente Atem- und Kreislauffunktionen beeinträchtigen können und Allergien auslösen können. Bei endoskopischen Eingriffen besteht ein höheres Risiko, eine Blutung auszulösen oder die Organwand zu tief zu verletzen. Wenn Sie zur Untersuchung eine Spritze erhalten, wird dadurch Ihr Reaktionsvermögen für ca. 24 Stunden beeinträchtigt. Während dieser Zeit sollten Sie kein Fahrzeug steuern und keine Maschinen bedienen.
- **Bitte beantworten Sie folgende Fragen. Sie helfen dadurch, Risiken weitgehend zu vermeiden.**

Haben Sie eine Allergie gegen bestimmte Medikamente?  nein  ja, gegen \_\_\_\_\_

Sind Sie schwanger?  nein  ja

Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente?  nein  ja  Marcumar  Aspirin  andere

Haben Sie einen grünen Star (Glaukom) der Augen?  nein  ja \_\_\_\_\_

Besteht bei Ihnen eine chronische Infektionserkrankung?  nein  ja  Hepatitis  Aids  andere

Wenn Sie noch Fragen haben oder weitere Einzelheiten wissen möchten, geben wir Ihnen gerne weitere Auskunft. \_\_\_\_\_

### Am Untersuchungstag bitte nicht rauchen!

- **Ich willige in die vorgesehene Untersuchung ein.**  
**Dieses Dokument wurde dem Patienten nach dem Gespräch im Original ausgehändigt!!**      Unterschrift Arzt \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Patient \_\_\_\_\_



**Dr.med.  
Inga Grimm**  
Fachärztin für  
Allgemeinmedizin/  
Palliativmedizin

**Dr. med.  
Petra Jessen**  
Fachärztin für  
Innere Medizin/  
Gastroenterologie/  
Proktologie



Erdbeerfeld 8  
24161 Altenholz  
☎ 0431-329630  
☎ 0431-328038

Feldstr. 123  
24105 Kiel  
☎ 0431-82442  
☎ 0431-83406

Name:  
Vorname:  
Geburtsdatum:

## Magen-Darm-Polypen

- **Der Dickdarmkrebs** ist in Deutschland mit über 50 000 Fällen im Jahr die häufigste bösartige Erkrankung (Statistisches Bundesamt Wiesbaden).  
Er entsteht jedoch nicht spontan, sondern in der Regel aus einer gutartigen Vorstufe, einem sog. Polypen, der sich über mehrere Jahre entwickelt.

---

- Diese Polypen können bei einer endoskopischen Untersuchung mit einer elektrischen Schlinge abgetragen werden, um eine Krebsbildung zu verhindern.  
Die endoskopische Abtragung ist der kleinste machbare Eingriff. Er tut nicht weh und erspart in der Regel einen großen chirurgischen Eingriff.

---

- Die dabei entstehende Wunde hat jedoch leider grundsätzliche Komplikationsmöglichkeiten: die beiden wichtigsten sind:
  1. **Blutung**
  2. **Perforation** (die Darmwand wird zu dünn, bekommt ein Loch) mit nachfolgender Bauchfellentzündung wie bei einer durchgebrochenen Blinddarmentzündung.

---

- Bei derartigen Komplikationen kann ein stationärer Aufenthalt und ein chirurgischer Eingriff notwendig werden. Die Häufigkeit dieser Komplikation liegt bei erfahrenen Untersuchern unter 1%.

---

- In der **Speiseröhre**, im **Magen** und im **Zwölffingerdarm** sind „echte“ Polypen, sog. Adenome, seltener, sie gelten jedoch auch hier als Krebsvorstufe und müssen entfernt werden.  
An diesen Organen kann die Krebsbildung jedoch auch ohne diese Vorstufen stattfinden.

---

- **Ich willige in eine gegebenenfalls notwendige Polypektomie ein.**

**Dieses Dokument wurde dem Patienten nach dem Gespräch im Original ausgehändigt!!**

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Arzt \_\_\_\_\_

Unterschrift Patient \_\_\_\_\_

